

Einschränkungen



Spielplätze in Oberneuland



Zusammenfassung:

- Oberneuland ist mit Spielflächen stark unterversorgt
- Speziell für Jugendliche gibt es wenig
- Engpässe gibt es vor allem am Wochenende und in den Ferien

Projekt Spielplätze für Oberneuland



- Durchführung von Björn Jantzen in enger Absprache mit Beiratsmitgliedern, Ämtern und Sachverständigen

Bisher hat stattgefunden:

- Begehung und Katalogisierung der Spielplätze Oberneulands
- Veröffentlichung von Zeitungsartikeln & Ergebnissen
- Erstellung von Projekten und die Arbeit daran

Projekte



1. Schaffung eines größeren Multifunktionsplatzes im Bereich Grundschule, Kirche, Höpkensruh

2. Bestehenbleiben des Bolzplatzes im Bereich der Festwiese (außerhalb von Veranstaltungen)

3. Erweiterung der Öffnungszeiten des Geländes der Oberschule Rockwinkel

4. Öffnung von “privaten“ Spielplätzen, die nach dem 1. Ortsgesetz gebaut wurden

5. Naturspielplatz im Muhles Park

6. Hundekot schafft Spielraumnot

7. Skaterplatz



Aussichten



- Aufnahme der Ergebnisse aus der Zukunftswerkstatt
- Umsetzung der bestehenden Projekte bis Sommer 2014
- Kontinuierliche Aufnahme neuer Projekte zum Thema zusammen mit dem Jugendbeirat
- Durchführung einer Befragung der Kinder & Jugendlichen, sowie der Bevölkerung zum Thema

Spielplätze in Oberneuland



Ständige Veröffentlichung der Ergebnisse auf

www.bjoernjantzen.de

Wie können Sie helfen?



- Senden Sie Ihre Ideen & Projektvorschläge
- Machen Sie auf weitere Spielplätze aufmerksam
- Werden Sie Sponsor eines der Projekte
- Bringen Sie Ihr Wissen mit ein
- Helfen Sie Kontakte zu knüpfen



Fragen?

Björn Jantzen
Tel.: 69 66 17 80
info@bjoernjantzen.de
www.bjoernjantzen.de

Zukunftswerkstatt Oberneuland

Zukunftswerkstatt am 1. und 2. März 2013

Ablauf

2. März 2013 10.00 bis 15.00 Uhr

- 13.15 Uhr Berichte aus 4 Arbeitsgruppen: Schlüsselprojekte Oberneulands
- Gestaltungsvorgaben für neues Bauen
Torsten Kaal
 - Ortsmittelpunkt und Kristallisationsorte
Josefa Weth, Reinhard Viering
 - Generationenübergreifende Anforderungen
Björn Jantzen, Niels Otten, Detlef Schobeß
 - Verkehrskonzept für Oberneuland und Gestaltung der Oberneulander
Landstraße
Robert Bartsch, Markus Otten
- Fragen und Diskussionen
- 14.45 Uhr Fazit und Ausblick
Prof. Wachten
- 15.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Zukunftswerkstatt Oberneuland

Zukunftswerkstatt am 1. und 2. März 2013

Wie geht es weiter?

Zukunftswerkstatt
~~Oberneuland~~
all

Was soll bleiben? Was soll sich -

Bürgerbeteiligung zur Zukunft Oberneulands

veranstaltungsort:
Okumenisches
Gymnasium
Oberneulander
Landstraße 143 a

Moderation:
Prof. K. Wachten
(Dortmund)

Für Getränke und einen
Imbiss ist gesorgt.

Auftaktveranstaltung
Donnerstag,
14. Februar 2013
16 - 20 Uhr

Was sind die Qualitäten
Oberneulands?
Was fehlt in Oberneu-
land?
Stärken & Schwächen
Oberneulands

Daten & Fakten zu
- Demographie
- Wohnungsbau
- Verkehr

Zukunftswerkstatt
Freitag & Samstag
1. & 2. März 2013
Freitag: 15 - 21 Uhr
Samstag: 10 - 15 Uhr

Erarbeitung von Visionen
und Perspektiven für
Oberneuland zu
einzelnen Themenbe-
reichen wie

- Verkehr & Mobilität
- Wohnungsbau
- Versorgung
(z.B. Einkaufen, Ärzte &
Dienstleistungen)

Abschlussveranstaltung
Donnerstag,
18. April 2013
16 - 20 Uhr

- Fazit aus der Zukunfts-
werkstatt

Im Rahmen der
Abschlussveranstaltung
könnte eine
Maßnahmenliste für
Oberneuland erstellt
werden

Was passiert in der Zwischenzeit?

Sammeln, Auflisten, Festhalten aller Anregungen
Aufzeigen von Zusammenhängen

Was soll verfolgt werden?

Herausfiltern von Entwicklungszielen
Bündeln der Anregungen zu Projekten
Darstellen raumwirksamer und organisatorischer Maßnahmen
Aufzeigen von Sofortmaßnahmen

Wie sollen die Projekte verfolgt werden?

Vorschlagen von Präferenzen
Vorschlagen von Abläufen und Verfahren

Wer verfolgt die Projekte und Maßnahmen?

Aufzeigen von Maßnahmen der öffentlichen Hand
Aufzeigen von Maßnahmen im privatwirtschaftlichen Engagement
Aufzeigen von Maßnahmen im bürgerschaftlichen Engagement

Zukunftswerkstatt Oberneuland

Zukunftswerkstatt am 1. und 2. März 2013

Wie geht es weiter?

Zukunftswerkstatt Oberneuland
all
Was soll bleiben? Was soll sich?
Bürgerbeteiligung zur Zukunft

veranstaltungsort:
Okumenisches
Gymnasium
Oberneulander
Landstraße 143 a

Moderation:
Prof. K. Wachten
(Dortmund)

Für Getränke und einen
Imbiss ist gesorgt.

Auftaktveranstaltung
Donnerstag,
14. Februar 2013
16 - 20 Uhr

Was sind die Qualitäten
Oberneulands?
Was fehlt in Oberneu-
land?
Stärken & Schwächen
Oberneulands

Daten & Fakten zu
- Demographie
- Wohnungsbau
- Verkehr

Zukunftswerkstatt
Freitag & Samstag
1. & 2. März 2013
Freitag: 15 - 21 Uhr
Samstag: 10 - 15 Uhr

Erarbeitung von Visionen
und Perspektiven für
Oberneuland zu
einzelnen Themenbe-
reichen wie

- Verkehr & Mobilität
- Wohnungsbau
- Versorgung
iz.B. Einkaufen, Ärzte &
Dienstleistungen)

Abschlussveranstaltung
Donnerstag,
18. April 2013
16 - 20 Uhr

- Fazit aus der Zukunfts-
werkstatt

Im Rahmen der
Abschlussveranstaltung
könnte eine
Maßnahmenliste für
Oberneuland erstellt
werden

Wie geht es weiter?

Netzadresse: www.bauumwelt.bremen.de

-Bau

-Stadtentwicklung

-Aktuelle Projekte

-Zukunftswerkstatt Oberneuland